

PFARRBRIEF

St. Christophorus

Liebenau-Steyerberg-Stolzenau-Uchte

Herbst 2024

September bis November



St. Ursula, Uchte



So., 15.09., 10.00 Uhr, Uchte

Letzter GD vor der Profanierung

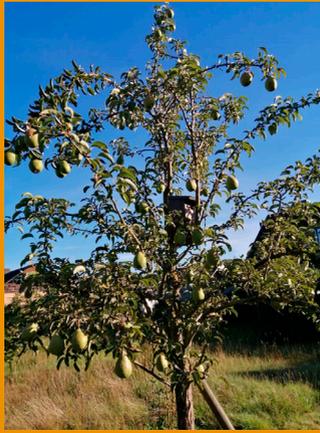


St. Marien, Steyerberg



So., 22.09., 10.00 Uhr, Steyerberg

Letzter GD vor der Profanierung



**Bilder linke Seite: St. Marien, Steyerberg**

- obere Reihe *Adventskranz, Weihnachten*
2. Reihe *Ambo; Birnbaum, den Bischoff F.J. Bode gepflanzt hat; Taufbecken*
3. u. 4. Reihe *in St. Marien haben wir Palmsonntag gefeiert*
 Bilder: Palmweihe, Kindermesse, Prozession um die Kirche

Liebe Gemeindemitglieder!

Nun ist eine Entscheidung getroffen worden! Auf der Sitzung Ende Juni 2024 hat der Kirchenvorstand (KV) - zusammen mit dem Pfarrgemeinderat (PGR) - noch einmal beraten und dann entschieden, wie es mit den Kirchstandorten St. Marien, Steyerberg und St. Ursula, Uchte weitergeht. Vorausgegangen waren viele Gespräche in den Gremien, mit Gemeindemitgliedern, mit dem Bistum Osnabrück und einer Gemeinerversammlung. Ein Für und Wider wurde stets abgewogen, ein schwieriger Findungsprozess für alle Beteiligten zeichnete sich ab. Entschieden wurde, dass im September 2024 die letzten Hl. Messen in Uchte und Steyerberg gefeiert werden. Eine wirkliche Profanierung beider Kirchen wird nach einem bischöflichen Beschluss vsl. erst im Jahr 2025 erfolgen. Die Auflösung beider Standorte ergibt sich aber vor dem Winter, also einer erneuten Heizperiode mit weiteren Kosten.



Das alles ist sehr schmerzhaft und tut weh. Orte, die Gemeinschaft und Heimat bedeuten, werden nun geschlossen und müssen aus vielfältigen Gründen aufgegeben werden (u.a. Rückgang der Kirchenbesucherzahl, Erhaltung der Bausubstanz, enger finanzieller Spielraum). Rein rational mögen die Gründe für alle nachvollziehbar sein, aber emotional ergreift es uns alle. Auch mich selbst betrifft diese Endgültigkeit, habe ich in den letzten eineinhalb Jahren Ihre Pfarrei mit den vier unterschiedlichen Kirchorten von Herzen lieb gewonnen.



Nun soll es aber auch weitergehen: Ganz wichtig war bei der Entscheidungsfindung im PGR und KV, dass das Leben in unserer Pfarrei nicht eingeschränkt wird, sondern durch diese Verschlinkung mehr der Blick auf unsere Stärken gelingen kann. Auch wenn die Kirchorthe Stolzenau und Liebenau mehr zur Weser hin liegen, ist das Weser-Hinterland für uns nicht aufgegeben. St. Ursula und St. Marien gilt es weiterhin als einen Teil von uns zu verstehen. Die Aufgabe der Pfarrei - insbesondere der Gremien - wird sein, ein Profil für die Zukunft zu schärfen.

Dabei sind Gottesdienstorte ein wichtiger Baustein, wo Katholische Kirche, ja Christsein überhaupt, gelebt werden kann. Sie sind ein Baustein, von vielen anderen. Ich bin sehr gespannt auf den weiteren Weg mit Ihnen, aber keineswegs entmutigt, da vieles „klein“, aber „fein“ ist. Möge aus dem Abschiedsschmerz, den wir alle verspüren, viel Energie für künftige Herausforderungen erwachsen.

Bei Fragen (auch zu Trauungen, Ehejubiläen, Taufen, Krankensalbungen, Beerdigungen o.ä.) versuchen wir vieles möglich zu machen. Bitte wenden Sie sich an Frau Oetting im Pfarrbüro, Gemeindefereferentin Frau Geers oder an mich.

Gerne sind wir mit Ihnen auf dem Weg dabei,

Ihr Joachim Kieslich, Dechant und Pfarradministrator.

Herzliche Einladung zu den Abschiedsgottesdiensten:

- in St. Ursula, Uchte am Sonntag, 15.09.2024 um 10.00 Uhr
- in St. Marien, Steyerberg am Sonntag, 22.09.2024 um 10.00 Uhr

Danach (ab dem 29.09.2024) sind die Gottesdienste sonntags regelmäßig:

- in St. Georg, Stolzenau um 09.30 Uhr
- in St. Stephanus, Liebenau um 11.00 Uhr

**Kollekten**

08.05.	Eigene Pfarrei	40,33 €
12.05.	Mütter in Not	107,02 €
19./20.05.	RENOVABIS	152,17 €
26.05.	Katholikentag	119,50 €
02.06.	Eigene Pfarrei / Fronleichnam	150,37 €
09.06.	Eigene Pfarrei / Pfarrcaritas	96,74 €
23.06.	Eigene Pfarrei / Geburtstags- u. Besuchsdienste	119,54 €
30.06.	Hl. Vater / Peterspfennig	94,60 €
07.07.	Eigene Pfarrei / Blumenschmuck	165,72 €
14.07.	Förderung ökologischer Maßnahmen	109,68 €
21.07.	Eigene Pfarrei / Patronatsfest	76,40 €
28.07.	Eigene Pfarrei / Messdienerarbeit	168,40 €
04.08.	Eigene Pfarrei / Pflege Außenanlagen	139,37 €
11.08.	Familienberatungsstellen Bistum	96,09 €

Gott segne Geber und Gaben

Die nächsten Kollekten: (Änderungen vorbehalten)**08.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit** (23. Sonntag im Jahreskreis)

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands.

22.09. Caritassonntag (25. Sonntag im Jahreskreis)

Ertrag für den Diözesancaritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behin-



derte und Senioren).

13.10. Domkirche (28. Sonntag im Jahreskreis)

Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Doms.

27.10. Weltmissionssonntag (30. Sonntag im Jahreskreis)

Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.

02.11. Priesterausbildung in Osteuropa (Allerseelen)

Das kirchliche Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen.

17.11. Diasporaopfertag (33. Sonntag im Jahreskreis)

Kollekte für das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge (Bullis) zur Verfügung.

24.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer (Christkönigsfest)

Kollektenertrag an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürfte Personen.

**Liturgie und Gottesdienste in der Pfarrei St. Christophorus****22. Sonntag im Jahrkreis**

So., 01.09., 09.00 Uhr, Steyerberg Hochamt

So., 01.09., 10.30 Uhr, Liebenau Hochamt

23. Sonntag im Jahreskreis

So., 08.09., 09.00 Uhr, Stolzenau Hochamt

So., 08.09., 10.30 Uhr, Liebenau Hochamt

Di., 10.09., 09.30 – 11.00 Uhr, Liebenau Stille Anbetung

Mi., 11.09., 09.00 Uhr, Stolzenau Morgenlob

24. Sonntag im Jahreskreis

So., 15.09., 10.00 Uhr, Uchte

Letzter GD vor der Profanierung

Fr., 20.09., 19.00 Uhr, Schinna

St. Vitus; ***Taizégebet*****25. Sonntag im Jahreskreis**

So., 22.09., 10.00 Uhr, Steyerberg

Letzter GD vor der Profanierung

Mi., 25.09., 09.00 Uhr, Stolzenau Morgenlob

26. Sonntag im Jahreskreis

So., 29.09., 09.30 Uhr, Stolzenau Hochamt

So., 29.09., 11.00 Uhr, Liebenau Hochamt

27. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank

So., 06.10., 09.30 Uhr, Stolzenau Hochamt

So., 06.10., 11.00 Uhr, Liebenau Hochamt

Di., 08.10., 09.30 – 11.00 Uhr, Liebenau Stille Anbetung

28. Sonntag im Jahreskreis

So., 13.10., 09.30 Uhr, Stolzenau Hochamt

So., 13.10., 11.00 Uhr, Liebenau Hochamt

Mi., 16.10., 09.00 Uhr, Stolzenau Morgenlob



29. Sonntag im Jahreskreis

So., 20.10., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt

So., 20.10., 11.00 Uhr, Liebenau

Hochamt

Mi., 23.10., 15.00 Uhr, Stolzenau

Rosenkranzandacht;
anschl. Gemeindecafé für Jung
und Alt

30. Sonntag im Jahreskreis

So., 27.10., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt

So., 27.10., 11.00 Uhr, Liebenau

Kindermesse

Mi., 30.10., 09.00 Uhr

Stolzenau Morgenlob

31. Sonntag im Jahreskreis

So., 03.11., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt mit **Totengedenken**

So., 03.11., 11.00 Uhr, Liebenau

Hochamt mit **Totengedenken**

Di., 05.11., 09.30 – 10.15 Uhr, Liebenau Stille Anbetung

32. Sonntag im Jahreskreis

So., 10.11., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt

So., 10.11., 11.00 Uhr, Liebenau

Hochamt

Mi., 13.11., 09.00 Uhr, Stolzenau

Morgenlob

33. Sonntag im Jahreskreis

So., 17.11., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt

So., 17.11., 11.00 Uhr, Liebenau

Hochamt

Mi., 20.11., 19.00 Uhr, Stolzenau

St. Jacobi; **Taizégebet**

Christkönig / Letzter Sonntag im Jahreskreis

So., 24.11., 09.30 Uhr, Stolzenau

Hochamt

So., 24.11., 11.00 Uhr, Liebenau

Hochamt

Mi., 27.11., 09.00 Uhr, Stolzenau

Morgenlob



1. Advent

So., 01.12., 09.30 Uhr, Stolzenau	Hochamt
So., 01.12., 11.00 Uhr, Liebenau	Kindermesse
Di., 03.12., 09.30 – 10.15 Uhr, Liebenau	Stille Anbetung
Mi., 04.12., 15.00 Uhr, Stolzenau	Adventsandacht; anschl. Gemeindecafé für Jung und Alt

2. Advent

So., 08.12., 09.30 Uhr, Stolzenau	Hochamt
So., 08.12., 11.00 Uhr, Liebenau	Hochamt

3. Advent

So., 15.12., 09.30 Uhr, Stolzenau	Hochamt
So., 15.12., 11.00 Uhr, Liebenau	Hochamt
Mi., 18.12., 09.00 Uhr, Stolzenau	Morgenlob

Information über die kurzfristige Schließung der St. Stephanus-Kirche in Liebenau

Vielen ist es schon aufgefallen, dass die Fliesen in der Kirche Liebenau einen weißlichen Belag haben. Dank unserer Reinigungskraft Gabriele Köhler-Fortuin, die alle zwei Wochen den Fußboden gewischt hat, sind Spuren an den Schuhen, Kleidung oder Kniebänken gemindert worden. Schuld ist Salpeter, der durch Feuchtigkeit immer wieder nach oben austritt. Die Ausblühungen von Salpeter (Nitratsalze) können den Fußboden weiter zerstören. Im Herbst wird die Stephanus-Kirche für bis zu zwei Wochen geschlossen werden, um eine Fußbodensanierung durchzuführen. In dieser Zeit können keine Gottesdienste stattfinden. Wir werden die Gemeindemitglieder über den Termin informieren und bitten darum andere Gottesdienste in dieser Zeit aufzusuchen.

Der Kirchenvorstand



Gebetsanliegen des Hl. Vaters

SEPTEMBER

FÜR DEN SCHREI DER ERDE

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

OKTOBER

FÜR EINE GEMEINSAME SENDUNG

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

NOVEMBER

FÜR ALLE, DIE EIN KIND VERLOREN HABEN

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

DEZEMBER

FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.



Einladung zur Hauskommunion



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Viele, die ihre Kraft aus dem Empfang der Kommunion geschöpft haben, leiden darunter, wenn ihnen wegen Krankheit oder Alter der Weg in die Kirche unmöglich geworden ist. Damit aber der Kontakt zur Gottesdienstgemeinde nicht verloren geht, gibt es die Möglichkeit der Haus- und Krankenkommunion.

Ich bringe gerne Jesus Christus in Gestalt des Brotes zu Ihnen nach Hause. Durch ihn, unseren Herrn, erfahren Sie Heil, Trost, Stärke und Zuwendung in Ihrer Lebenssituation. Viele alte und kranke Menschen wollen in ihrer Lage niemanden belasten und scheuen sich deshalb, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Und so bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, einmal in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis die Augen offen zu halten, wer die Hauskommunion empfangen möchte.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Familienangehörigen und Bekannten über diese Möglichkeit des Kommunionempfanges. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Sie können dies gerne über unser Pfarrbüro tun oder mich persönlich ansprechen.

Ihre Gemeindereferentin Annette Geers

Fleischerei Süchting



31618 Liebenau
Lange Straße 9
Tel. 0 50 23 / 5 39
Fax 0 50 23 / 18 35



Renate Albrecht



Gabi Brüggemann



Annette Geers



Herbert Hugl



Frank Nikolay



Birgitta Asche



Gabi Fortuin



Erika Hugl



Frank Klamann

Besuchsdienst in der Pfarrei



Bild: schoen_du_hier_2_by_peter_weidemann_pfarrbriefservice

Die Damen und Herren des Stephanuskreises sind aktiv unterwegs in Geburtstagsbesuchen und bei Besuchen der Neuzugezogenen. Wenn Sie besucht werden möchten, z.B. anlässlich eines Gespräches oder eines Jubiläums, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden. Auch in Ihrem Ort wohnen Gemeindemitglieder, die Sie besuchen kommen können.



Schließung der zwei Kirchstandorte St. Marien, Steyerberg und St. Ursula, Uchte

Zum Herbst diesen Jahres werden wir die beiden Kirchen St. Marien in Steyerberg und St. Ursula in Uchte schließen. Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat haben nach einem Jahr Überlegung, sowie Beratung durch das Bistum Osnabrück diesen schweren Entschluss gefasst.

Der Rückgang der finanziellen Mittel, der Mangel an Gläubigen und der hauptamtlichen Kräfte wie Priester und Gemeindereferenten, sowie abnehmendes ehrenamtliches Engagement haben zu diesem Schritt geführt. Die Überlegung ist aber auch, sich nun auf das kirchliche Leben der zwei Standorte Liebenau und Stolzenau konzentrieren zu können.

Wieder schließt sich ein Kapitel in der wechselvollen Geschichte der Katholiken „links der Weser“ im Landkreis Nienburg.

Die Steyerberger Kirche „Immerwährende Hilfe Mariens“, volkstümlich St. Marien, und die Uchter Kirche St. Ursula entstanden durch die Zuströme der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Uchter Kirche wurde am 11. November 1956 geweiht. Gute Beziehungen gab es zum Erzbistum Köln. Die



dortige Frauenjugend übernahm die Patenschaft und überreichte 70.000 DM an Spendengeldern. Zusammen mit den tatkräftigen Gemeindemitgliedern konnte der Kirchbau errichtet werden. Herr Siegfried Teuber, der vor dem Kirchbau in der evangelischen Kirche den Altar für die Messfeier vorbereitete und die Violine statt Orgel spielte, war beim Bau mit dabei. Nach seinen Erinnerungen kamen die Kirchenfenster aus einer Kirche in Ratingen. Die Glocken seien 1961 angeschafft worden: Sancta Ursula, Sancte Bonifati



die dortige Frauenjugend übernahm die Patenschaft und überreichte 70.000 DM an Spendengeldern. Zusammen mit den tatkräftigen Gemeindemitgliedern konnte der Kirchbau errichtet werden. Herr Siegfried Teuber, der vor dem Kirchbau in der evangelischen Kirche den Altar für die Messfeier vorbereitete und die Violine statt Orgel spielte, war beim Bau mit dabei. Nach seinen Erinnerungen kamen die Kirchenfenster aus einer Kirche in Ratingen. Die Glocken seien 1961 angeschafft worden: Sancta Ursula, Sancte Bonifati



und Sancta Maria Regina Pacis. Sie sind auf den Glockenklang der evangelischen Kirche in Uchte abgestimmt. Vom Bistum Osnabrück kam nur der Bauplatz, weitere Zuschüsse gab es nicht.



So wurde mit viel Spenden, Eigenmitteln und Arbeit die Kirche in Uchte mit Unterstützung von dem damaligen Pfarrer Mann erbaut.

Pfarrer Ludwig Mann, vorher Pastor der Kapellengemeinde Warmsen, betreute die Gemeinde 48 Jahre bis zu seinem Tod im Jahr 1994. Zur Kirchengemeinde Uchte gehörten die Kapellengemeinden Lavelshoh und Warmsen mit Umland, sowie die bis zum Pfarrbezirk Stolzenau reichenden Ortsteile Uchte, Darlaten, Lohhof und Hoysinghausen. Die Kapelle

in Warmsen wurde 1988, die in Lavelshoh 1991 verkauft.



Nach dem Tod von Pfarrer Mann wurde die Kirchengemeinde Uchte von den Stolzenauer

Priestern mitversorgt. Die ehrenamtliche Arbeit nahm verstärkt zu. Wortgottesdienstleitung, Fahr- und Besuchsdienste, sowie die ökumenische Arbeit wurden verstärkt. Aktiv gestaltete die Kirchengemeinde das Uchter Gesellschaftsleben mit.

Der Grundstein der Marienkirche in Steyerberg wurde im Jahr 1960 gelegt, bezugsfertig war sie am 17.12.1961. Das meiste Geld wurde vom Bonifatiusverein gespendet. Nach 40 Jahren wurde die Vorderansicht renoviert, die Heizung erneuert und neue Fenster im Pfarrsaal eingebaut.

Pfarrer Franz Gries wirkte in den Jahren von 1953 bis 1987 in Steyerberg und ist den älteren Katholiken noch gut bekannt. Vorher feierten die Steyerberger Katholiken in wechselnden Räumen ihre Got-



tesdienste mit den Priestern Erwin Otto 1946, Pater Franz-Joseph Kowalczyk (1946 – 1947) und Alfons Kaffarnik (1947 – 1953). Viele hunderte von Fotos, die vom abwechslungsreichen Leben der katholischen Kuratie berichten und liebevoll vom Betreuerhepaar Roswitha und Helmut Menzel bis in die heutige Zeit ergänzt wurden, sind heute noch erhalten.

Eine Besonderheit in Steyerberg war die katholische Schwesternstation für die Gemeindefürsorge mit der Gemeindeschwester Lucia Onderka und ein Kindergarten für alle Kinder. Hier bekamen die Kinder täglich eine warme Mahlzeit. Die Not der damaligen großen Familien war sehr groß. Als Kirchgebäude standen zur Verfügung: zu Beginn die evangelische Kirche in Steyerberg an Sonn- und Feiertagen, die Schulen in Voigtei und Woltringhausen, ein Gasthaus in Düdinghausen und bis zum Jahr 1961 die alte Schule auf der Langen Straße, die zur Kapelle umgebaut war.

Aus den Erinnerungen von Frau Adelheid Müller 1983:

„Das kirchliche Leben spielte sich bis zur Fertigstellung unserer Kirche in der engen Kapelle ab. Dort beim Sonntagsgottesdienst einen Sitzplatz zu bekommen war ein reiner Glücksfall. Meistens standen wir gedrängt in allen Ecken der Kapelle und sogar im Flur bis vorn an die Straße. Als uns der Bischof zur Firmung besuchen kam und zum 25. Priesterjubiläum von Pastor Gries, sowie zu ein paar besonderen Veranstaltungen wie Erstkommunion, hielten wir unsere Gottesdienstfeiern auch im großen Saal des Helenalagers ab.“

Bis zum Jahr 2005 waren die vier Gemeinden Stolzenau, Liebenau, Steyerberg und Uchte selbstständig.

Die Gremien berieten sich damals über ein Jahr lang wie die vier Gemeinden Steyerberg, Uchte, Stolzenau und Liebenau zu einer Pfarrei oder sogar zwei Pfarreien zusammengeschlossen werden konnten.

Im Flyer „Unser Gemeindeverbund ändert sich“ aus dem Jahr 2005 heißt es:



„Unsere 4 selbstständigen Gemeinden sind auf Dauer nicht mehr lebensfähig. Aus finanziellen Gründen müssen langfristig Kirchen geschlossen werden. Mangels Gottesdienstbesucher können langfristig nicht in allen unseren 4 Kirchen Gottesdienste stattfinden“.

Die Gremien der Pfarrei entschieden sich zum Zusammenschluss zu einer Pfarrei mit dem Hauptsitz in Stolzenau zu Beginn des Jahres 2006. Die neue Pfarrei erhielt den Namen St. Christophorus.

Im Jahr 2006 schrieb Franz Lübben eine Rückschau zum 50jährigen Jubiläum der Kirche St. Ursula, Uchte und der Neuerrichtung der Pfarrei St. Christophorus:

„Heute wollen wir nun die alten Kirchenbücher schließen. Dabei wird etwas Wehmut aufkommen und vielleicht die Frage nach dem Warum. Schließen heißt aber bei uns nicht Aufgabe und Ende, sondern Neubeginn und Aufbruch in eine neue Zukunft.“

So stehen wir nun mit der Aufgabe zweier Kirchgebäude wieder an der Schwelle zu einer Neuausrichtung des pastoralen Lebens der Pfarrei St. Christophorus. Dieses wird nun in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Twistringen geschehen. Es versehen die Priester aus dem Dekanat Twistringen ihren Dienst auch in der Pfarrei St. Christophorus. Angeregt durch den Dekanatsprozess der Gemeinden im Bereich des Dekanates Twistringen wird neu überlegt und beraten, wie das pastorale Leben in den nächsten Jahren gestützt werden kann.

Im Dekanatsgebet heißt es: „Wirf Funken in unsere Herzen“. Die Flamme des Glaubens darf bei uns nicht verlöschen. Trotz aller Wehmut erleben wir immer wieder, wie die Kirche sich wandelt, aber sich auch erneuert.

Annette Geers



Termine Termine Termine

Gremien

Pfarrgemeinderat

Mi., 18.09., 18.00 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus in Stolzenau

Kirchenvorstand

Di., 10.09., 19.00 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus in Stolzenau

Stephanuskreis

Mi., 16.10., 17.00 Uhr, Treffen in Liebenau

Frank Klamann Kommunionhelfer in Liebenau

Zum Kommunionhelfer ernannt wurde Herr Frank Klamann, Liebenau. Nach einem Vorbereitungswochenende in Osnabrück wird er ab September seinen Dienst versehen. Viel Freude.



Frank Klamann

„BibelTeilen“ - glauben - leben - geben:



Findet statt bei Familie Hugl in Mehlbergen. Termine können immer nur kurzfristig festgelegt werden. Die Termine werden in den Vermeldungen bekannt gegeben und können bei Familie Hugl nachgefragt werden. Telefon-Nummer: 0 50 21 60 00 36 6 und per Mail: huglherbert@yahoo.de.



Kindergottesdienst



Liebe Kinder und Eltern,
herzlich laden wir zu den Kindermessen am Sonntag ein.

Der nächste Termin:

Sonntag, 27.10.2024, 11.00 Uhr, Liebenau

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder treffen sich um **10.15 Uhr** zur Vorbereitung des Gottesdienstes.



Messdiener

Liebe Messdiener und Eltern,
wir treffen uns zur nächsten Gruppenstunde am **Donnerstag, den 19. September um 15.00 Uhr** in Liebenau. Wir besprechen dann die weiteren Termine.



Heilige Erstkommunion

Liebe Eltern der Kommunionkinder, liebe Kommunionkinder, im nächsten Jahr möchten wir in unserer Pfarrei St. Christophorus die Erste Heilige Kommunion feiern. Die Feier der Erstkommunion bedeutet einen wichtigen Schritt auf dem Lebensweg als Christ. Wir schreiben die Familien an, die ein Kind im Alter vom dritten oder vierten Schuljahr haben können.

Daher möchten wir Sie und Ihr Kind herzlich zu dieser Feier einladen!



Wenn Sie ein Geschwisterkind im zweiten Schuljahr haben, kann es gemeinsam mit dem älteren Kind vorbereitet werden.

Damit die Erstkommunion ein besonderer Tag im Leben Ihrer Familie und auch im Leben Ihres Kindes wird, braucht es dazu eine entsprechende Vorbereitungszeit. Darum gibt es einen Kurs, der die Kinder auf dieses schöne Ereignis vorbereiten soll. Oft übernehmen auch Eltern Kommunionkindergruppen. Gemeinsam im Katechetenkreis werden die Gruppenstunden gut vorbereitet. Herzliche Einladung dazu!

Termine

Dienstag, 17.09.2024, 19.30 Uhr:

Für die Eltern: Information über den Verlauf des Kurses (Klärung von Fragen wie Zeiten, Bilden von Kleingruppen, ...) im Gemeindehaus der katholischen St. Georg-Kirche in Stolzenau, Holzhäuser Weg 1.

Sonntag, den 27.10.2024, 11.00 Uhr:

Kindermesse mit vorhergehender Einführung und Mitgestaltung in Liebenau: Kirche St. Stephanus, Breslauer Straße 1, 31618 Liebenau. Die Kommunionkinder treffen sich um **10.15 Uhr**.



Schola

Wir üben wieder in der Liebenauer Kirche oder bei der Fußbodensanierung im Gemeindehaus:

Donnerstag, 26.09., 9.00 Uhr

Donnerstag, 10.10., 9.00 Uhr

Donnerstag, 24.10., 9.00 Uhr

Donnerstag, 07.11., 9.00 Uhr

Donnerstag, 21.11., 9.00 Uhr

Wir freuen uns über neue Mitsänger!



Frauenkreis Liebenau

Termine für Sept.-Nov. 2024:

Mo. 02.09. um 17.00 Uhr Herbst

Mo. 07.10. um 17.00 Uhr Rosenkranz und
Erntedank

Mo. 04.11. um 17.00 Uhr Allerheiligen/Allerseelen



Rosenkranzandacht mit anschl. Gemeindecafé für Jung und Alt: Mi., 23.10., 15.00 Uhr in Stolzenau

Adventsandacht mit anschl. Gemeindecafé für Jung und Alt: Mi., 04.12., 15.00 Uhr in Stolzenau



Fahrten zum Gottesdienst

Wie können ältere, behinderte Personen oder Menschen ohne Auto, ohne Führerschein zu unseren Gottesdiensten kommen?

Durch den Wegfall der Gottesdienststandorte Uchte und Steyerberg ist die Sorge darum aktueller denn je. Es soll ermöglicht werden, dass einmal im Monat der Gottesdienst am Sonntag in Stolzenau oder Liebenau besucht werden kann. Der Bonifatiusbus ist dafür immer einsetzbar. Es werden aber auch Fahrerinnen oder Fahrer benötigt, besonders aus den Orten in und um Steyerberg und Uchte. Wer stellt sich zur Verfügung? Wir möchten einen Fahrdienst aufbauen, so dass Fahrer sich abwechseln können. Wir wünschen uns auch Gottesdienstbesucher, die sich nicht scheuen, sich zu melden.

Wir möchten nichts unversucht lassen!



Was bei uns so los ist

Wer hat Ideen, wer möchte mitmachen, wer hat Bedarf?

Bitte meldet euch bei Birgit Oetting im Pfarrbüro: 05761/9019550

Oder bei Birgitta Asche: 05761/908656

Wolfgang Kügler: 05028/321

Annette Geers: 0171/6200870

Fit für das neue Kirchenjahr -

Einführung in das Lukasevangelium



Dienstag, 26. November 2024, 15.00 – 18.00 Uhr

Gemeindehaus St. Georg, Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau

Im kommenden Kirchenjahr wird in der katholischen Kirche das Lukasevangelium gelesen. Viele Abschnitte daraus sind vertraute »Kost«, aber auf den zweiten Blick erschließen sich neue Zusammenhänge: Arme und Randgruppen der Gesellschaft rücken immer wieder in den Fokus. Besonders aber die Kindheitsgeschichten Jesu sind einzigartig am Lukasevangelium. Wer war Lukas, für wen hat er das Evangelium geschrieben, was sind die Besonderheiten und wie können wir mit diesem Evangelium in heutiger Zeit umgehen?

Ein Nachmittag für alle Interessierten an der Bibel, Wortgottesdienstleiter und Lektoren.

Referentin ist Frau Dr. Uta Zwingenberger,

Dr. theol., Bibelwissenschaftlerin. Sie ist Beauftragte für biblische Bildung im Bistum Osnabrück und Leiterin des Bibelforums in Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte, Diözesanvertreterin des Katholischen Bibelwerks e.V. und Veranstalterin der Internationalen Jüdisch-Christlichen Bibelwoche.

Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro: Tel. 05761/9019550

St.christophorus-stolzenau@bistum-os.de

(Mindestteilnehmerzahl: 10)



Dankeschön für das Ehrenamt!

Du bist herzlich eingeladen zu unserem Dankeschön-Ausflug der Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Christophorus.

Am Samstag, den 21. September 2024, starten wir um 13.45 Uhr ab Liebenau über Stolzenau nach Gernheim, Petershagen. Dort werden wir um 14.30 Uhr an der Führung „Die Hütte und das Glas“ teilnehmen. Besonderer Höhepunkt ist das Schaublasen der Glasbläser mit Erklärungen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder zuhause sein. Bei genügender Beteiligung werden wir einen Bus einsetzen. Daher benötigen wir Deine Anmeldung beim Pfarrbüro: Tel. 05761 / 901955-0 Mail: st.christophorus-stolzenau@bistum-os.de

Industriekultur erleben: „Der imposante Kegelturn ist das Wahrzeichen der Glashütte Gernheim in Petershagen. Er ist 200 Jahre alt und eins der letzten Gebäude seiner Art in Europa. In unserem Museum können Sie täglich erleben, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Masse Gefäße herstellen. Sie werden von unserem Graveur durch Schliff und Gravur veredelt. Vom frühindustriellen Fabrikdorf an der Weser sind außerdem Arbeiterhäuser, die alte Korbflechtereie und das große Wohnhaus der ehemaligen Hüttenbesitzer erhalten. Dort zeigen wir regelmäßig Ausstellungen internationaler Glaskunst. Entdecken Sie die Faszination des Werkstoffes Glas.“

Es lädt ein: der Pfarrgemeinderat



12-teilige Bibelabendreihe zur Apokalypse des Johannes

Die Visionen des Johannes müssen in einer Zeit voller Verfolgung und Todesangst ein gewaltiger Trost für die damaligen ersten Christen gewesen sein. Johannes gewährt einen Blick in den Himmel, auf Gott selbst. Er verpackt Warnungen und Ermutigung in gewaltige Bilder. Und beschreibt das, worauf die Verfolgten und Gequälten, die Gläubigen und die ganze Welt hoffen können: eine neue Welt, in der Platz für alle ist. Mittendrin wohnt Gott. Und – was für eine Zusage gerade auch in unserer Zeit – »die Wunden der Völker werden heilen«.

Über dieses großartige Buch des Neuen Testaments möchte Pastor Karsten Gelshorn mit Ihnen an zwölf Abenden ins Gespräch kommen und Ihnen dazu Hintergrundinformationen geben. Die Bibelabende finden jeweils montags in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr im Haus der Kirche in Stolzenau statt:

1. Abend (19. August): Offenbarung 4,1-3
2. Abend (26. August): Auf welche Zeit bezieht sich die Offenbarung?
3. Abend (2. September): Das Vorwort (Offenbarung 1,1-8)
4. Abend (9. September): Die Eröffnungsvision der Apokalypse (Offenbarung 1,9-1,20)
5. Abend (16. September): Die Lebenswelt einer antiken Großstadt (Ephesus)
6. Abend (23. September): Die sieben Sendschreiben (Offenbarung 2,1-7)
7. Abend (30. September): Sendschreiben an Smyrna, Pergamon und Thyatira
- Herbstferien -
8. Abend (21. Oktober): Offenbarung 4,4-11
9. Abend (28. Oktober): Offenbarung 5
10. Abend (4. November): Offenbarung 13
11. Abend (11. November): Offenbarung 17,1-5 und 18
12. Abend (18. November): Das neue Jerusalem (Offenbarung 21,1-22,5)



Pressemitteilung

des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.

Menschlich, christlich, wichtig – Wir helfen!

Brief- und Haussammlung der Caritas vom 7. September bis zum 6. Oktober 2024

Bistum Osnabrück. Es kann jeden treffen: Krankheit, Arbeitslosigkeit und andere unvorhersehbare Ereignisse können Menschen aus der Bahn werfen. Caritas und Kirche sind rund ums Jahr für Menschen in Not da und können schnell und unbürokratisch helfen. Für diesen Zweck bittet der Caritasverband unter dem Motto „Menschlich, christlich, wichtig – Wir helfen!“ vom 7. September bis zum 6. Oktober 2024 in vielen Gemeinden im Bistum Osnabrück um Unterstützung.

„Mit dem Geld aus der Sammlung helfen wir Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, Familien, die unter prekären Bedingungen leben, Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt aufwachsen“, erklärt Caritasdirektor Johannes Buß. Er ergänzt: „Sicher haben auch Sie eine Person vor Augen, wenn es um Armut und Not in unserer Umgebung geht. Vielleicht der ältere Herr, der nur die Sonderangebote im Supermarkt in seinen Wagen legt? Oder die alleinerziehende Mutter, der man ihre Sorgen und Übermüdung im Gesicht ablesen kann? Oft ist ihre Scham zu groß, um Hilfe zu bitten. Kirche und Ca-



Was bei uns so los ist

ritas helfen Menschen in Notsituationen diskret und direkt. Das geht aber nur mit Ihrer Spende! Lassen sie uns gemeinsam helfen, das ist menschlich, christlich, wichtig.“

Ansprechpartnerin: Frauke Damerow, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. fdamerow@caritas-os.de, Tel. 0541 34978-165.

Caritassammlung 2024



Menschlich, christlich, wichtig –

Wir helfen!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas.



www.caritas-os.de/spenden/caritas-sammlung/caritas-sammlung-2024/

Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.



© Caritas Osnabrück e.V.



Protokoll der Kirchenvorstandssitzung am Di., 27.05.2024, um 19.00 Uhr in Stolzenau

Anwesend: Dechant Joachim Kieslich, Harald Calsow, Wolfgang Kügler, Gabriele Brüggemann, Gemeindereferentin Annette Geers, Rendantin Birgit Oetting,

Entschuldigt: Gereon Schalk, Sibylle Grube, Alexander Schönburg, Bruno Buczek,

Tagesordnung: Hinzunahme des TOP Schließanlage unter TOP 4

TOP 1: Begrüßung / Geistl. Wort / Regularia / Beschlussfähigkeit / Tagesordnung

Der Kirchenvorstand ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Beschluss Schließanlage unter TOP 4 c.

TOP 2: Beschlussbuch der letzten KV-Sitzung verlesen

TOP 3: Information Kassenstände / Birgit Oetting

TOP 4: Bauangelegenheiten u.a.

4. a: Schimmelbildung St. Stephanus-Kirche / Beschluss

In Liebenau ist nach gründlicher Überprüfung Schimmel an der Decke bei der Madonna festgestellt worden. Es kann dort nicht gelüftet werden und es entsteht eine Kältebrücke Idee: Eine Alternativbemalung in dem Rot der Stirnseite statt weiß: Die Alternativbemalung kostet 200 Euro mehr (insgesamt 872 Euro). Der Vorschlag zur Alternativbemalung wird einstimmig angenommen. Harald Calsow kümmert sich und gibt den Auftrag an die Firma Rehling in Liebenau weiter.

4. b: Neuer Rasenmäher, Beschluss: Der alte Rasenmäher in Liebenau ist kaputt. Eine Reparatur lohnt sich nicht. Wolfgang Kügler und Harald Calsow haben sich bei Fa Dreyer, Stolzenau, erkundigt. Der neue Rasenmäher würde um die 500 Euro kosten. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Anschaffung eines neuen Rasenmähers.



4. c: Neue Schließanlage, Beschluss: Es sind ein Generalschlüssel und ein Schlüssel für die Kirche in Steyerberg verloren gegangen. Ein Versicherungsschutz besteht nicht mehr. In Steyerberg sollen nur die zwei Schlüssel der Außentüren erneuert werden. Für Liebenau und Stolzenau alle Schlösser. Der Auftrag soll an Firma Engelmann gehen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Pastoren in Twistringen und im Bereich Syke und Hoya sollen jeweils einen Generalschlüssel erhalten. Wolfgang Kügler ist mit der Umsetzung betraut.

TOP 5: Personalangelegenheiten siehe Beschlussvorlage / Beschluss

TOP 6: Bestandsaufnahme Umsatzbesteuerung / Beschluss

Die Pfarrei ist 2022 nicht steuerpflichtig hinsichtlich ihres Umsatzes. 22.000 Euro werden nicht erreicht. Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig, dass die Pfarrei St. Christophorus für das Jahr 2023 nicht umsatzsteuerpflichtig ist.

TOP 7: Jahresrechnung 2022 / Beschluss

Bruno Buczek und Harald Calsow haben die Jahresrechnung 2022 geprüft. Dabei wurden stichpunktartig auch die Belege des Jahres 2022 kontrolliert: z.B. Erbschaft Frau Oestreich, Fahrtkosten Pfarrer, Gas- und Heizkosten Kostenstelle KFZ: Reparatur und Treibstoff, sowie der Einkauf der Kerzen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und die Rendantin Birgit Oetting entlastet.

TOP 8: Haushaltsplan 2024 / Beschluss

Die Fragen des Finanzausschusses wurden schriftlich von Birgit Oetting beantwortet und an alle geschickt. Vom bischöflichen Stuhl kommen immer noch 750 Euro für die Pflege Wiese Steyerberg. Größere Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Für die Instandhaltung der Gebäude sind 12.000 Euro angesetzt. Vom Generalvikariat steht noch der Zuschuss zur Pfarrhausrenovierung aus. Dem Haushaltsplan 2024 wird einstimmig zugestimmt.



TOP 9: Beschluss: zusätzliche Raumanmietung in Uchte

Uchte: Der Raum bei der Toilette gegenüber (10 qm) möchte Herr Lübben anmieten. Es wird ein Zusatzvertrag zum bestehenden Mietvertrag angefertigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 10: Info Gebäudestrategie / Stand der Dinge

Warum Verschlankung? Die Menschen werden immer älter; kein Team mehr vor Ort, Konzentration auf weniger Gebäude, zu wenig Ehrenamtliche, immer weiter sinkende Kirchenbesucherzahlen, weniger Kosten wie Fahrtkosten, Energiekosten, Instandhaltung. Bündeln der Kräfte, keine Reaktion der Gemeindemitglieder auf den Infobrief, auch auf direkte Ansprache nicht; kein Priester vor Ort.

TOP 11: Verschiedenes:

Info: Die Kfz-Steuerbefreiung für NI PX 22 entfällt, da wir nicht mehr so viele Gottesdienstfahrten haben. Das Fahrtenbuch wird weitergeführt.

Neuer Termin: mit Tagesordnungspunkt Beschlussfassung zur Gebäudestrategie: KV und PGR gemeinsam: entweder am 3. oder 10. Juli 2024

Reguläre Sitzung KV: Di., 10.09.2024, 19.00 Uhr Stolzenau

Für das Protokoll: Annette Geers

HOHMEYER's

Winterdienst, Garten-, Außenanlagen- und Grabpflege

Heinz Werner Hohmeyer

Hauptstr. 51, 31592 Stolzenau

Tel.: 0 57 65 / 94 94 26 62 5

Ich führe Winterdienst aus

Gute und saubere Arbeit



Protokoll der Sitzung des PGR - St. Christophorus vom 05.06.2024

Beginn: Mittwoch, 18:00 Uhr in Stolzenau

Teilnehmer: Birgitta Asche, Annette Geers, Birgit Kügler, Renate Albrecht, Wolfgang Kügler, Gabriele Brüggemann

entschuldigt: Clara Schönburg

Gast: Dekanatsreferentin Jutta Sievers

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Birgitta Asche

Top 2: Geistlicher Impuls

Ausstellung „LEBENS.RAUM PSALMEN“

Top 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fast alle anwesend, Gremium war beschlussfähig.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des letzten Protokolls

Keine Beanstandungen, Tagesordnung und letztes Protokoll sind genehmigt.

Top 5: Berichte aus **den Arbeitskreisen**

Die Stephanuskonferenz hat getagt. **Deka-AG:** Treffen nur noch 2x im Jahr

KV: KV hat getagt und über verschiedene, anstehende Projekte gesprochen.

Top 6: Aktuelles

Top 6.1: Aktuelles aus dem Gemeindeleben:

Fronleichnamsprozession war gut besucht, (ca.58 Personen, 5 Messdiener)

Wallfahrt Kevelaer:

Annette berichtete über die gelungene Fahrt nach Kevelaer. (Nachzulesen im neuen Pfarrbrief)



Gemeinde Café für Jung und Alt:

Maiandacht mit anschließenden Gemeinde Café war gut besucht. Gastrednerin war eine „Kräuterfrau“, die über die Vielfalt der verschiedenen Kräuter erzählte.

Top 6.2: Essen/Ausflug der Ehrenamtlichen:

Geplant werden soll eine Fahrt im Herbst ins „Museum Glashütte Gernheim“ mit anschließenden Kaffee trinken, das von Birgit Kügler organisiert wird. Annette Geers kümmert sich um die Anfrage der Besichtigungstermine (Sa. 21.09.2024 oder Sa. 28.09.2024).

Top 6.3: Dekanatsprozess:

Dekanatsreferentin Jutta Sievers berichte über ihre Arbeit im Dekanat, unter anderem, wie soll es in Zukunft weiter gehen mit wenig Personal, Hauptamtliche, Priester.

Steuerungsprozess im Dekanat, es wurde eine Gruppe gebildet, die demnächst startet, es werden z.B. Workshops angeboten zu unterschiedlichen Themen, teilweise auch Online.

Renate Albrecht, Karin & Harald Calsow fahren mit der Steuerungsgruppe Ende August nach Lingen, um die Zukunft und die Arbeitsweisen im Dekanat zu besprechen.

Wahl des neuen Dechanten, es stehen 3 Kandidaten zur Verfügung.

Top 6.4: Patronatsfest:

Am Sonntag, den 28.07.2024 Open-Air Gottesdienst mit Pastor Willmann, 10.00 Uhr an der St. Georgskirche, mit anschließendem Grillfest, Planung läuft.

Top 6.5: Gebäudemanagement Rückblick, Vorschau Sandkühler, Bruns

Top 6.6: Gemeindeversammlung:

Findet am Di, 18.06.2024 um 19.00 Uhr in Pfarrkirche St. Georg Stolzenau statt. Präsentation für die Gemeindeversammlung wird von einer Gruppe vorbereitet.

Top 6.7: Gottesdienstzeiten:

Diskussion über die Gottesdienstzeiten ab Herbst.



Top 7: Verschiedenes:

Gemeinsame PGR/ KV-Sitzung, Nachbesprechung der Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 26.06.2024 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Stolzenau statt.

Nächste PGR-Sitzung findet am Mittwoch, 18.09.2024 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Stolzenau statt.

Ende der Sitzung 20.30 Uhr!

Gabriele Brüggemann

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates St. Christophorus-Stolzenau

Mittwoch, 26.06.2024, 19.00 Uhr Pfarrhaus Stolzenau

Anwesend: Dechant Joachim Kieslich, Harald Calsow, Alexander Schönburg, Birgitta Asche, Birgit Kügler, Wolfgang Kügler, Gabriele Brüggemann, Birgit Oetting, Bruno Buczek, Renate Albrecht, Annette Geers

Entschuldigt: Clara Schönburg

Tagesordnung:

TOP 1: Impuls: Vater Unser

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit beider Gremien

Die Gremien sind beschlussfähig

TOP 3: Gemeinsame Diskussion über das weitere Vorgehen innerhalb des Gebäudeprozesses

Statements zur Gemeindeversammlung:

Gute Diskussion: schwieriger Prozess; vom Bistum wurde schon sofort zu Beginn gesagt, dass zwei Standorte geschlossen werden; wenige Leute waren da, aus Uchte nur 3 Personen, aus Steyerberg keiner; das Problem warum keiner zur Kirche geht, wurde nicht angesprochen; der geistliche Weg war für die Gremien vorher mit Wilfried Prior; wir ringen miteinander und sind noch nicht damit fertig;



es pastorale Themen wurden nicht besprochen; das Grundstück Uchte gehört dem bischöflichen Stuhl, wer ist mit dem Verkauf betraut?

Info: im Hintergrund wird schon in der Abteilung Kirchengemeinden gearbeitet, wie die Abwicklung aussieht, der Beschluss der Schließung wird der Abteilung Kirchengemeinden zugeschickt.

Öffentlichkeitsarbeit: Verschickung des Pfarrbriefes: wird noch mal als Punkt für ein mögliches Zukunftsgespräch zurückgesetzt. Interview mit der Harke oder lieber eine Pressemitteilung unsererseits: A. Schönburg und B. Asche kümmern sich.

Eine Gemeindeversammlung kann nach einem halben Jahr stattfinden. Dann sollen pastorale Dinge besprochen werden, die sich mit dem geistlichen und organisatorischen Aufbau des Gemeindelebens beschäftigen.

TOP 4: Schließung der Kirchstandorte Steyerberg und Uchte zum Herbst – Beschluss des KV – Abstimmung

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Kirchstandorte Uchte und Steyerberg zum Herbst 2024 zu schließen.

Vorgesehen ist, dass der letzte reguläre Gottesdienst in Uchte um 10.00 Uhr am 15.09.2024 gefeiert wird und am 22.09.2024 um 10.00 Uhr in Steyerberg.

Die Profanierung wird zu späterer Zeit erfolgen.

Weitere Überlegungen wie Briefkopfähänderung, Änderung der Homepage usw. erfolgen später.

TOP 5: Mieterhöhung in Uchte – Beschluss des KV

TOP 6: Änderung der Gottesdienstzeiten – Beschluss des PGR

Zum 29. September 2024 sollen sich die Gottesdienstzeiten ändern.

Die Gottesdienste sind in Stolzenau ab diesem Zeitpunkt um 9.30 Uhr und in Liebenau um 11.00 Uhr.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig die veränderten Gottesdienstzeiten.



TOP 7: Verschiedenes

- Joachim Kieslich ist wieder für 5 Jahre zum Dechant des Dekanates Twistringen gewählt worden. Glückwunsch!
- Vorschlag für die nächste PGR-Sitzung: es wird überlegt, ob es Sinn macht, nur eine Lesung während des Sonntagsgottesdienstes zu lesen.
- Hinweistafeln für Gottesdienste in den Orten (Aktualisierung liegt bei den politischen Gemeinden. Es muss eine Mitteilung erfolgen.)
- Besuch Referat Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Nachgebessert werden musste bei den Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen bei den Mitarbeitern. Dokumentation in einer neu angelegten Akte. Vier Notausgangsschilder und Glasplatten als Brandschutz unter den Kaffeemaschinen wurden angeschafft. Danke der Arbeit von Herrn Weber gab es keine weiter keine Beanstandungen.
- Patronatsfest St. Christophorus: Treff am 28.07.2024 um 08.45 Uhr zum Aufbau.
- Grill: Bruno, Getränke: Annette, Speisen (Wurst, Brot usw.): Birgitta. Aufbau wie letztes Jahr zum Patronatsfest.
- Kirche Liebenau: Fliesenbelag: Architekt Andree Buschermöhle und eine Fachfirma aus Rheine begutachten am Freitag, den 28.06.2024 den Fußboden mit dem Salpeteraustritt. Eventuell wird eine Probefläche angelegt. Alexander Schönburg und Annette Geers sind vor Ort.
- Marienecke Kirche Liebenau: Die Renovierung und Bemalung sollen ab Montag, den 01.07.2024 beginnen.

Für das Protokoll: Annette Geers



Frauenkreis Ausflug in die Mainscher Heide

Traditionell fand Anfang August der Ausflug des Frauenkreises in die Mainscher Heide statt.

Bei bestem Wetter, nicht zu heiß und kein Regen, haben wir die Stunden im Freien mit allen Sinnen genossen. „Geh´aus mein Herz´und suche Freud“ hieß das Motto in grüner Natur mit blühender Heide und sangesfreudigen Frauen.

Wir saßen in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und fanden sogar ein aus Birkenästen aufgebautes Holzkreuz an unserem Rastplatz vor, was uns sehr gefreut hat, dass es wieder steht, nachdem es zuvor Vandalismus zum Opfer gefallen war.

Nachstehender Text wurde vorgetragen und hat uns sehr gefallen:

Freu dich über jede Stunde,
die du lebst auf dieser Welt.

Freu dich, dass die Sonne aufgeht
und auch, dass der Regen fällt.

Du kannst atmen, du kannst fühlen.
Du kannst auf neuen Wegen gehen.
Freu dich, dass dich andre brauchen
und dir in die Augen sehn.

Freue dich an jedem Morgen,
dass ein neuer Tag beginnt.
Freu dich an den Frühlingsblumen
und am kalten Winterwind.



Du kannst hoffen, du kannst kämpfen,
du kannst dem Bösen widerstehn.
Freu dich, dass die dunklen Wolken
irgendwann vorübergehn.

Freue dich an jedem Abend
dass du ein Zuhause hast.
Freu dich an den schönen Stunden
und vergiss die laute Hast.

Du kannst lieben, du kannst träumen
und jemand kann dich gut verstehn.
Freu dich über jede Stunde,
denn das Leben ist so schön.

Melodie nach: „Freude schöner Götterfunken“

Lieben Dank an alle, die an diesem Nachmittag mitgewirkt haben
und dazu beigetragen haben, dass er so gelungen war.

Doris Walter-Grigat



KOLUMBIEN: Im Bistum Ocana im Norden Kolumbiens wurde der Priester Ramon Montejo Opfer eines brutalen Raubüberfalls, als er zu einem Einsatz als Seelsorger aufbrechen wollte. Zwei bewaffnete Männer hielten ihn an und forderten die Herausgabe seines Fahrzeuges. Als er sich weigerte, wurde er niedergestochen und von den Räubern mit seinem eigenen Kleinlaster überfahren. Er überlebte den Angriff nicht. Montejo war 45 Jahre alt und gehörte einer kirchlichen Kommission an, die sich für Frieden und Versöhnung in dem konfliktreichen Land einsetzt. In dieser Funktion war er an mehreren Geiselnbefreiungen in der Region beteiligt.



© missio Christen.jpg

SOMALIA: Mohammad Abdul, ein christlicher Konvertit, wurde im Süden Somalias von seinen muslimischen Verwandten angegriffen und schwer verletzt. Er war durch Gespräche mit einem Pastor zum christlichen Glauben gekommen, mit dem er gemeinsam mit seiner Familie betete und in der Bibel las. Sein jüngstes Kind, 5 Jahre alt, erzählte davon einem Nachbarn. Danach bekam er von seinen Verwandten Drohbriefe: „Wir wissen jetzt, dass du jeden Abend im Namen von Issa (Jesus) betest und ein verdorbenes Buch liest und nicht den Koran, das heilige Buch, das Mohammed von Allah gesandt wurde. Wenn du diese Religion weiter so ausübst, riskierst du dein Leben“. Abduls Kinder wurden in der Schule geschlagen, seine Frau zog sich von den Gebeten zurück. Als die Verwandten mit scharfen Messern auf ihn einstachen, weinten die Kinder so laut, dass der Angreifer verwirrt wurde und Abdul flüchten konnte. Während er im Krankenhaus behandelt wurde, beschädigten die Verwandten sein Haus und nahmen Frau und Kinder mit.

Somalias Verfassung legt den Islam als Staatsreligion fest und verbietet die Verbreitung jeder anderer Religion. Die Scharia gilt auch für Nicht-Muslime. Auf Abtrünnigkeit vom Islam steht die Todesstrafe. In Somalia ist die Al Shabaab - Gruppe aktiv, die mit Al Qaida verbündet ist.

Beten wir für die verfolgten Christen!

Erika Hugl

(Quelle: CiN 7/2024)



Moment mal

Es ist ein heißer Sommertag, selbst für die Insel Sylt sind Tempertaturen um die 30C nicht alltäglich. Brauchte man am Vortag noch einen dicken Pulli, ist heute selbst ein T-Shirt zu viel. Kein Lüftchen bewegt sich und die Menschen suchen Schatten oder Abkühlung im Wasser. Ich höre Menschenstimmen hinter unserem Strandkorb, eilig wird nach Wasser gefragt. Ein älterer Mann ist zusammengebrochen. Man setzt ihn in einen Korb im Schatten, gibt ihm zu trinken und kühlt seine Stirn mit einem feuchten Tuch. Viel zu dick ist er angezogen und ohne Kopfbedeckung in der heißen Mittagssonne unterwegs. Man ruft seine Tochter an, schnell ist sie zugegen und versucht ihren Vater stützend aufzurichten. Vergeblich. Sie muss einen Rettungswagen alarmieren, dieser bringt ihren Vater sicherheitshalber in ein Krankenhaus.



Am Abend besuchen wir die Vorabendmesse in der Westerländer St. Christophorus Kirche. Es ist immer noch sehr warm und in der Kirche steht die Luft. Traditionell sind die Priester und Organisten, die ihren Dienst in den Sommermonaten hier verrichten, „Urlauber“ auf der Insel. Der Organist spielt heute ein letztes Mal, sein Urlaub ist vorüber. Der Priester in dieser Woche ist ein Ruheständler aus Hamburg, ein ehemaliger Dechant. Man sieht ihm an, dass auch ihm die Wärme zu schaffen macht. Als er nach den Lesungen zum Halleluja Ruf aufsteht und zum Ambo geht, braucht das eine Weile an Zeit. Der Kirchenraum ist ellipsenförmig gebaut und Al-



tar und Ambo liegen jeweils getrennt in den äußeren Ecken. Er verkündet das Evangelium und fängt dann mit der Predigt an. Immer wieder muss er stoppen, seine Augen können nur schwer den selbst geschriebenen Text erkennen. Er entschuldigt sich und versucht frei, mit seinen eigenen Worten die Predigt fortzusetzen. Man merkt, wie wichtig ihm diese Auslegung des Textes ist. Er endet mit Amen. Und dieses Amen glaube ich ihm. Er verlässt den Ambo und geht wieder zu seinem Platz am Altar.

Ich muss an den älteren Mann von heute Mittag am Strand denken, ob es ihm wohl wieder besser geht? Vielleicht wollte auch er nur kurz seinen „Dienst“, seine Aufgabe erledigen.

Am Ende der Messe gehe ich zum Priester, bedanke mich für seinen Einsatz und für die wirklich gute Predigt. Ich wünsche ihm noch eine gute und erholsame Zeit auf der Insel. Er gibt mir die Hand, bedankt sich und lächelt, sehr zufrieden und erleichtert.

Wahre Berufung lässt sich von warmen Tagen nicht ausbremsen.

Ihre Birgitta Asche

Berghorn-Natursteine

Grabmale - Fensterbänke
Treppen - Außentritte
Küchenarbeitsplatten

Mindener Str. 77a
31600 Uchte
Ruf: 05763/817
Fax: 05763/3120
Mail: Berghorn-Grabmale@online.de

Natürlich Naturstein



ALLE
HINTERLASSEN
SPUREN.
BESTIMMEN
SIE, WELCHE...



WALDFRIEDHOF EICKHOF
IM NIENBURGER LAND

Bereits zu Lebzeiten kann man sich für eine Waldbestattung entscheiden und eine Baumauswahl für die letzte Ruhe treffen.

Besuchen Sie uns direkt im Waldfriedhof zu unserem Informationstermin, jeweils am 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr. (Voranmeldung nötig).

T 05023 537 08 40

E info@waldfriedhof-eickhof.de

W waldfriedhof-eickhof.de

Adresse Waldfriedhof

Schlossstraße 14, 31618 Liebenau

Adresse Büro

Lönsweg 2 a, 31618 Liebenau

Montag bis Donnerstag 9:00-16:00 Uhr

Freitag 9:00-13:00 Uhr



MAGRO NATURICH. ZEITPUNKT VOM 1975
M Live *Mode und mehr...*

MARKEN-ARTIKEL
ganz in Ihrer Nähe!

Besser informiert unter:

www.magro-aktuell.de

[@magro.aktuell](https://www.facebook.com/magro.aktuell) [@magro_aktuell](https://www.instagram.com/magro_aktuell)



Magro Warenhandels- GmbH & Co. KG, Am Mühlenberg 52, 31600 Uchte



Uchte, Mühlenstr. 2 – Telefon: 05763 2482

Sie finden uns auch in: Stolzenau, Marklohe und Loccum



Menschen und Institutionen in unserer Pfarrei

Wie schon im Editorial von Dechant Joachim Kieslich erwähnt, werden Ende September die Kirchenstandorte Steyerberg und Uchte geschlossen. In einer gemeinsamen Sitzung hat der Kirchenvorstand, in Rücksprache mit dem Pfarrgemeinderat, dieses beschlossen.

Als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates kann ich nur sagen, dass dies bestimmt eine Entscheidung war, die uns sehr schwergefallen ist.



Wir unterstützen diese Entscheidung, wie auch schon in der Gemeindeversammlung erwähnt, mit der Tatsache, dass wir gewisse Dinge für die Zukunft jetzt entscheiden und regeln müssen. Wir müssen ein Erbe weitergeben, was für die nächste Generation zu bewerkstelligen ist.

Gemeindeversammlung am 18.06.2024

Es wird immer schwerer werden Menschen für die Gremien zu finden, die diese Aufgaben auch in Zukunft übernehmen werden. Deshalb versuchen wir eine geistige und lebendige Basis aufzubauen und Probleme und Misstände nicht weiter vor uns her zu schieben.

„Die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung, die sinkende Zahl von Kirchenmitgliedern und unsere geringer werdenden Ressourcen zwingen uns zur Veränderung. Das Gesicht der Kirche im Bistum Osnabrück wird sich weiter verändern. Aber es wird auch in Zukunft ein lebendiges, den Menschen zugewandtes Gesicht sein.“ So ein Auszug aus dem Schreiben des Bistums vom 08.08.2024 zu weiteren Konsolidierungsschritten.

Auch unser Gesicht der St. Christophorus Gemeinde wird sich weiter verändern, egal wie, aber bestimmt auch den Menschen zugewandt.

Ihre Birgitta Asche



Menschen und Institutionen



Gemeindecafé für Jung und Alt



Karfreitag in St. Stephanus



ökum. Taizeandacht in Liebenau



Gemeinsam geht es weiter

Stille Anbetung in Liebenau



Osternacht in St. Georg



Kindermesse in Liebenau



Wallfahrt nach Kevelaer



Fronleichnam in Stolzenau



Freude und Leid in unserer Pfarrei

Personenbezogene Daten

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie Tag und Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sind dem Pfarrbüro schriftlich mitzuteilen.

Altersjubiläen: ab dem 70. Geburtstag werden alle Geburtstage im Pfarrbrief veröffentlicht.

*Wer die Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten **NICHT möchte**, muss sich bitte im Pfarrbüro melden!*

*Ehejubiläen: Wir bitten Sie Ehejubiläen **unbedingt** rechtzeitig im Pfarrbüro anzumelden, wenn Sie eine Dankmesse feiern möchten, der Termin im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll oder Sie zu Ehejubiläen den Besuch des Besuchsdienstes wünschen oder eine Urkunde unseres Bischofes! Nicht angemeldete Ehejubiläen können leider nicht berücksichtigt werden.*

Geburtstage ab 70 Jahre

01.09. Lydia Kloster, Marklohe, 72

02.09. Karin Lins, Stolzenau, 80

02.09. Maria Kropp, Uchte, 86

02.09. Bärbel Bohnsack-Bormann, Marklohe, 83

03.09. Krystyna Guder, Uchte, 80

05.09. Elsbeth Bartoschewski, Stolzenau, 89

05.09. Elvira Zipper, Binnen, 70

06.09. Alfred Jäschke, Liebenau, 85

06.09. Monika Westendorf, Liebenau, 70

08.09. Christine Müller, Uchte, 78



- 08.09. Ingeborg Winter, Diepenau, 84
09.09. Jarmila Erb, Liebenau, 74
13.09. Katharina Seemann, Marklohe, 90
15.09. Erika Langanke, Steyerberg, 82
16.09. Bärbel Intemann, Balge, 84
16.09. Rosa Dubs, Pennigsehl, 76
17.09. Christoph Czora, Balge, 73
18.09. Maria Verburg, Stolzenau, 70
19.09. Maria Meier, Steyerberg, 75
19.09. Hans-Jürgen Maiwald, Uchte, 77
19.09. Hannelore Berndt, Liebenau, 75
20.09. Bruno Piech, Marklohe, 86
21.09. Margarete Philipp, Stolzenau, 76
22.09. Roswitha Menzel, Steyerberg, 85
23.09. Sigrid Goldbrunner, Stolzenau, 78
23.09. Konrad Schindler, Uchte, 82
24.09. Katharina Mohrland, Liebenau, 72
25.09. Giuseppa Plate, Liebenau, 87
25.09. Roswitha Peters, Binnen, 80
25.09. Erika Kuhr, Pennigsehl, 80
26.09. Peter Wagner, Stolzenau, 83
28.09. Ingrid Gerlach, Stolzenau, 83
30.09. Norbert Franz Cogiel, Stolzenau, 85
30.09. Herbert Hoffmann, Warmsen, 84
01.10. Klaus-Günter Buschmann, Marklohe, 74



- 01.10. Alexander Hait, Liebenau, 74
- 04.10. Karin Kostrezewa, Balge, 77
- 05.10. Reinhard Ecke, Leese, 75
- 05.10. Ruth Coles, Liebenau, 86
- 06.10. Marianne Beck, Stolzenau, 88
- 06.10. Marianne Hopmann, Marklohe, 74
- 07.10. Doris Bleyleven, Stolzenau, 74
- 09.10. Johann Hudy, Stolzenau, 79
- 09.10. Maria Hänßel, Uchte, 85
- 09.10. Eva Linke, Marklohe, 86
- 09.10. Magdalena Schwengler, Liebenau, 85
- 09.10. Ursula Begemann, Binnen, 76
- 10.10. Erich Mann, Steyerberg, 81
- 11.10. Dieter Schaffert, Stolzenau, 79
- 12.10. Hanna Barbara Kleine, Diepenau, 76
- 13.10. Zorka Wiebking, Steyerberg, 87
- 13.10. Hannelore Regener, Liebenau, 80
- 15.10. Barbara Hufnagel, Stolzenau, 73
- 15.10. Daniel Gossin, Stolzenau, 70
- 15.10. Engelbert Luig, Binnen, 81
- 17.10. Renate Scherwinski, Stolzenau, 78
- 16.10. Johannes Thiel, Leese, 87
- 17.10. Udo Stuwe, Uchte, 71
- 17.10. Werner Wiczorek, Raddestorf, 76
- 18.10. Ingrid Kunter, Diepenau, 78
- 20.10. Brigitte Walting, Leese, 71



- 22.10. Rudolf Stroh, Balge, 70
25.10. Waltraud Hormann, Diepenau, 89
28.10. Helene Depperschmidt, Stolzenau, 73
28.10. Horst Priedigkeit, Marklohe, 73
28.10. Zdzislaw Sawecki, Liebenau, 71
30.10. Ulrich Baumgarten, Steyerberg, 85
31.10. Ingeborg Przesdzink, Liebenau, 84
01.11. Rosa Chajlow, Stolzenau, 75
01.11. Magdalena Nitzpon, Steyerberg, 93
02.11. Martin Schönenbach, Liebenau, 73
04.11. Liesbeth Kowalczyk, Diepenau, 91
04.11. Karin Klamert, Warmsen, 83
05.11. Heinrich Berndt, Stolzenau, 87
06.11. Johann Kehmeier, Stolzenau, 86
08.11. Ida Friedel, Liebenau, 75
09.11. Gabriele Zeller, Marklohe, 78
10.11. Elsbeth Breitzke, Uchte, 96
10.11. Friedhelm Vetter, Uchte, 76
10.11. Anna Zagora, Liebenau, 72
11.11. Felizitas Schmidt, Uchte, 91
13.11. Christa Gaßmann, Stolzenau, 84
13.11. Joachim Langer, Stolzenau, 86
14.11. Ursula Lejawka, Stolzenau, 81
15.11. Erika Hugl, Balge, 80
15.11. Ludmila Bernz, Pennigsehl, 73
16.11. Alfred Christoph, Stolzenau, 86



- 16.11. Paul Nolte, Marklohe, 79
17.11. Renate Rohland, Steyerberg, 84
17.11. Hubert Klamert, Warmсен, 87
18.11. Margarete Otte, Stolzenau, 83
18.11. Andreas Wiktor, Diepenau, 72
18.11. Elisabeth Dirbach, Diepenau, 77
19.11. Andrzej Badowski, Stolzenau, 71
19.11. Markus Slipko, Stolzenau, 72
19.11. Gerhard Pflegpeter, Steyerberg, 77
22.11. Ingeborg Thiel, Stolzenau, 84
23.11. Elisabeth Haste, Steyerberg, 90
23.11. Günter Hoffmann, Pennigsehl, 81
25.11. Josef Bremkes, Uchte, 93
25.11. Wolfgang Kügler, Pennigsehl, 74
27.11. Barbara Abeling, Marklohe, 72
28.11. Jakob Böhm, Stolzenau, 70
28.11. Renate Maria Josefine Döing, Warmсен, 84
29.11. Siegrid Krebs, Anemolter, 74
29.11. Annemarie Hüttner, Liebenau, 92
29.11. Magdalena Jahn, Liebenau, 78
30.11. Anita Aust, Stolzenau, 88
30.11. Hildegard Tillack, Leese, 93

*Herzliche Glück- und Segenswünsche
für das neue Lebensjahr.*





Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

03.08. Liebenau, Maxima Schönburg, Liebenau

Gottes Segen und alles Gute für den Lebensweg.

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:

25.07. Siegfried und Brigitte Teuber, geb. Pohl, Uchte

Viel Freude und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Verstorben sind aus unserer Pfarrei:

25.04. Maria Celina Pawenski, 69, Nendorf

06.05. Klaus Peter Vincenz Mannel, 72, Altenberge

25.07. Magdalena Katharina Jahn, 77, geb. Kühn, Liebenau

09.08. Christa Maria Lübben, 85, geb. Klär, Uchte



In Hoffnung und Glauben an die Auferstehung im Gebet verbunden.



		<p>Wir sind für Sie da:</p> <p>Mo – Sa</p> <p>7 – 20 Uhr</p> <p>✉ e-jocksch@t-online.de www.edeka-jocksch.de www.facebook.de/edeka.jocksch</p>
<p>31618 Liebenau Pennigsehler Str. 1a ☎ 05023 / 900415</p>	<p>31595 Steyerberg Kirchstraße 4 ☎ 05764 / 93833</p>	
<p>Wir  Lebensmittel</p>		

Pfarrbrief: Impressum und Redaktion

Herausgeber ist die Röm.-Kath. Pfarrei St. Christophorus, Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau.

Vi.S.d.P.: GR Annette Geers, Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau.

Redaktionsteam: GR Annette Geers, Birgitta Asche, Michael Weber.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildquellen:

Bild Seite 19: *14863_musik_glossy_grau_by_factum_adp_pfarriefservice*

Bild Seite 18: *kindergottesdienst_glossy_farbig*

Birgitta Asche, Monika Bredau, Gabriela Calsow, Annette Geers, Michael Weber, u.v.m.

Der Pfarrbrief erscheint quartalsweise (Dezember - Februar; März - Mai; Juni - August; September - November)

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen



Römisch-Katholische Pfarrei St. Christophorus-Stolzenau

Kirchen: St. Stephanus Breslauer Str. 1, 31618 Liebenau
St. Marien Wilhelmstr. 9, 31595 Steyerberg
St. Georg Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau
St. Ursula Wilh.-Kiel-Str. 19, 31600 Uchte



Homepage: www.st-christophorus-stolzenau.de

Pfarradministrator:

Dechant Joachim Kieslich, Am Kirchhof 4, 27239 Twistringen
Tel. 0 42 43 - 93 30 20
Mail: pastor@gemeindeverbund.de

Pastor: zur Zeit vakant

Gemeindereferentin:

Annette Geers, Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau
Tel. 0 57 61 / 90 19 55-2 • Handy 01 71 / 62 00 87 0
Mail: a.geers@bistum-os.de

Pfarrbüro: Birgit Oetting, Holzhäuser Weg 1, 31592 Stolzenau
Tel. 0 57 61 / 90 19 55-0 • Fax 0 57 61 / 90 19 55-3
Mail: st.christophorus-stolzenau@bistum-os.de
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 09.30 - 12.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Alexander Schönburg-Hartenstein, stellv. Vorsitzender
Mail: alexanderschoenburg@gmail.com

Pfarrgemeinderat:

Birgitta Asche, Vorsitzende • 0 57 61 / 90 86 56
Birgit Kügler, stellv. Vorsitzende • 0 50 28 / 3 21

Bankverbindung Pfarrei St. Christophorus: DKM Münster

IBAN: DE82 4006 0265 1112 2206 00 BIC: GENODEM1DKM

Caritas-Beratungsstelle (Allg.Soz.Beratungsstelle/Kurenberatung):

Monika Blömer, Dipl. Soz.pädagogin,
Bürgermeister-Heuvenmann-Str. 8, 31592 Stolzenau
Tel. 0 57 61 / 90 84 56 • Fax 90 84 57
Mail: mbloemer@caritas-os.de
Termine nach vorheriger Vereinbarung!



Legende zu den Bildern auf den folgenden Seite

Umschlag Innenseite, Bilder St. Marien, Steyerberg

1. Reihe *das Triduum haben wir am Gründonnerstag in St. Marien eröffnet
Bilder: Händewaschung und Ölbergwache*
2. Reihe *es war Tradition, das Pfingsteieressen in St. Marien am Pfingst-
montag;
Gottesdienst am Dienstag in Uchte und am Freitag in Steyerberg,
danach haben wir gemeinsam gefrühstückt; Bilder Frühstücks-
runde in Steyerberg*
3. Reihe *Bild der Muttergottes in St. Marien und Statue der Muttergottes
in St. Ursula; hier haben wir der Muttergottes unsere persönlichen
Anliegen vorgetragen und dafür Kerzen angezündet*

Umschlag letzte Seite, Bilder St. Ursula, Uchte

1. Reihe *Christbaum mit Krippe, Taufbecken, Ambo*
2. und 4. Reihe *Stationen vom Kreuzweg in St. Ursula in Mosaik*
3. Reihe *den Ostermontag haben wir in Uchte mit Emmausgang
und Ostereiersuche für Kinder gefeiert*
4. Reihe *Open-Air Gottesdienst an Pfingsten am Landschaftssee in Uchte
weitere Stationen vom Kreuzweg in St. Ursula in Mosaik*



